

328/34

39. (Lied 4=37)



Ich liebe einst ein Mädchen, wie's je-der Fingling tut. Das Mädchen zu verführen, darn halt' ich kein' Mund.

Sie hat' m' mich fortgerissen
Drei Jahr fürs Vaterland,
Sie schwor mirs mito' Müssen
Die Treue wohl in die Hand.

Einst trafen wir zusammen
Wahl auf dem Bahnhofsplatz,
Es schlug die zwölfte Stunde
Und sie war leichenblass.

Sie wollte mit mir sprechen,
Darn halt' sie kein' Mund.
Ich zog gleich den Revolver
Und schoss ~~ich~~ ihr durch die Brust.

Ach Gott, wo ist mein Liebchen?

Mein Liebchen das ist tot.

Ich selbst hab' sie erschossen,

Ihr Blut fließt roterrot.

Ach, hält' mich meine Mütter
Im ersten Bad ersäuft,
So lät ich wohl nicht wissen,
Was falsche Liebe heißt.

